Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 89 (2011)

Heft: 3

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7 Mitteilungen aus dem Ressort

Hüttenverwalter Jean-Pierre Lorétan erklärt der SV kurz den Antrag zum Nachtragskredit der Fenstererneuerung an der Brunngasse, Bern. Die beantragten Fr. 28000.– gehen zu Lasten des Budgets 2011.

Der Nachtragskredit wird von der SV einstimmig genehmigt.

8 Verschiedenes

CN-Redaktor Ueli Seemann lässt während der SV die CN der Sektion Rossberg, zur Ansicht, unter den Mitgliedern zirkulieren.

Zur konsultativen Abstimmung steht, die ab 2012 4x im A4-Format erscheinenden CN der Sektion Bern neu farbig herzustellen. Die anwesenden Clubmitglieder sprachen sich eher für eine Schwarz-Weiss-Option aus. Der Vizepräsident schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung und verkündet 5 Minuten Pause.

II. Gemütlicher Teil

Um 21.30 Uhr gibt der Vizepräsident Urs Stettler kurz einen Überblick zum zweiten Teil der SV. Mit einem grossen Applaus wird der heutige Referent David Müller begrüsst.

In der Präsentation «Klettern: Dolomiten – Farben und Formen» zeigt David Müller der SV die beeindruckenden Möglichkeiten, welche diese faszinierenden Gebirgsformationen bieten.

Mit stimmungsvollen Bildern und interaktivem Austausch mit den anwesenden Mitgliedern werden majestätische Dolomitenwände und Gebirgszüge durchklettert.

Zielsetzung des 2. gemütlichen Teils der SV ist; den anwesenden Mitgliedern einen neuen Anreiz, Ideen, Möglichkeiten, die die Berge bieten, aufzuzeigen. Mit diesem spannenden Vortrag von David Müller und den gezeigten Varianten, welche die Dolomiten bieten, ist sicher gelungen, den einen oder anderen von uns zu begeistern.

Beeindruckt vom umtriebigen Schaffen und dem riesigen Erfahrungsschatz von David Müller ging die April 2011-SV zu Ende.

Allen Interessierten steht David Müller gerne zur Seite, beantwortet gerne Fragen oder ist behilflich bei Routenplanungen.

Die SV verdankt David Müllers Präsentation mit einem sehr kräftigen Applaus.

Um 22.40 Uhr schliesst der Vizepräsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Die Protokollführerin Sarah Galatioto

Mutationen

30.9.2010 bis 16.12.2010

Todesfälle

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.

Sektion Bern

Bruno Bitterli, Jg. 1932 3095 Spiegel, b. Bern, Eintritt 1955 Eberhard Bumm, Jg. 1934 91230 Happurg, Eintritt 1956 Peter Heim, Jg. 1940 3110 Münsingen, Eintritt 2011 Hans Herren, Jg. 1918 3084 Wabern, Eintritt 1942 Sascha Kotlàris, Jg. 1935 3095 Spiegel, Eintritt 2008 Werner Meyer, Jg. 1924 3068 Utzigen, Eintritt 1958 Rudolf Oertli, Jg. 1916 3075 Rüfenacht BE, Eintritt 1944 Otto Pfander, Jg. 1928 3015 Bern, Eintritt 1968 Kurt Uebelhart, Jg. 1927 2540 Grenchen, Eintritt 1972

Subsektion Schwarzenburg Kurt Saurer, Jg. 1955
3072 Ostermundigen, Eintritt 1977

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neu- und Wiedereintritte in die Sektion Bern

Angela Aeberhardt, 3414 Oberburg Hans Jürg Althaus, 3400 Burgdorf Jenny Bachmann, 3007 Bern Stefan Baumann, 3038 Kirchlindach Jeanette Beck, 3011 Bern André Bodmer, 3700 Spiez Walter Däpp, 3006 Bern Denise Dauwalder, 8003 Zürich Anna Fehlmann, 3014 Bern Camilla Glagau, 3067 Boll Daniel Grab, 3186 Düdingen Annina Grädel, 3011 Bern Regula Graf, 3053 Münchenbuchsee Iwan Guler, 3113 Rubigen Stefan Hächler, 3012 Bern Samuel Hagnauer, 3013 Bern Sandro Held, 3047 Bremgarten Martina Josi, 3018 Bern Thomas Jasper Kaskel, 3006 Bern Micha Kernen, 3052 Zollikofen David Manuel Kiermeir, 3005 Bern Sabine Kohl, 3019 Bern Rahel Kuert, 4924 Obersteckholz Adrian Kummer, 5210 Windisch Kaspar Künzler, 3013 Bern Stefan Lienhard, 3043 Uettligen Frédéric Maurer, 3013 Bern Selina Meier, 2502 Biel Rahel Müller, 3014 Bern Matthias Oesch, 3011 Bern Cornelia Eva Rebholz, 3097 Liebefeld Kaj Rennenkampff, 3013 Bern Kurt Saner, 3600 Thun David Scherrer, 3113 Rubigen Maja Schürch, 3019 Bern

Nadja Stettler, 3013 Bern
Rémy Stirnimann, 3007 Bern
Monisser Stürmer, 3012 Bern
Daniel Tschanz, 8180 Bülach
Fabian Tschumi, 3012 Bern
Jürg Ueltschi, 3004 Bern
Stefaan Vandenabeele, 5378 Uebersyren
Markus Vogelsanger, 3202 Frauenkappelen
Florence Von Jenner, 3018 Bern
Salomé von Rotz, 3014 Bern
Tobias Wicki, 5607 Hägglingen
Brigitte Wittwer, 3047 Bern
Therese Wüthrich, 3123 Belp
Alfred Zürcher, 3053 Münchenbuchsee

Familieneintritte in die Sektion Bern

Leontine Blokzijl, Michael Holländer, 3076 Worb Sven Rottenberg, Anke Huss, 1079SW Amsterdam Simon Schrämli, Claudia Dollinger 3012 Bern Daniel Sutter, Gaudin Catherine, Fabienne, Jannick Buser, 4433 Ramlinsburg Stefan Ruf - Meierhans, Susan Meierhans-**Ruf.** 3006 Bern Simon, Carolin Quinche, 3315 Bätterkinden Daniel, Christine, Julia, Fabian von Gunten, 3033 Wohlen b. Bern Sandra Soltermann, Gilbert Hangartner, 3013 Bern Sally Ndiaye, Nico Paiano, 3013 Bern Uwe H., Christine, Anne Bierbach, 3006 Bern

Übertritte in die Sektion Bern

Sylvie de Dompierre, 3005 Spiegel b. Bern aus der Sektion Uto Manfred Feierabend, 3113 Rubigen aus der Sektion Oberaargau Peter Fuchs, 4566 Halten aus der Sektion Weissenstein

Daniel Seiler, 3011 Bern

Ane Slokar, 3012 Bern aus der Sektion Niesen

Zusatzmitglieder in der Sektion Bern

Daniela Häusler, 3012 Bern Stammsektion Piz Terri

Eintritte in die Abt. Jugend der Sektion Bern

Mirjam Bütikofer, 3014 Bern Lucrezia Draxler, 3110 Münsingen Patrizia Draxler, 3110 Münsingen Sabina Egli, 3063 Ittigen Oliver Bastian Fahrni, 3280 Murten David Isenschmid, 3006 Bern Marcel Jaun, 3628 Uttigen Tomoya Sagara, 3202 Frauenkappelen Sofie Zellweger, 3008 Bern

Neu- und Wiedereintritte in die Subsektion Schwarzenburg

Roman Vogler, 3097 Liebefeld

Übertritte in die Subsektion Schwarzenburg

Tina Moor, Pascal Sutter 3150 Schwarzenburg aus der Sektion Davos

Adressänderungen und andere Mutationen bitte der Mitgliederverwaltung melden:

Urs Bühler Kilchgrundstrasse 23 CH-3072 Ostermundigen 031 931 54 54; mgv@sac-bern.ch oder online via Homepage: www.sac-bern.ch

Tourenwesen

iRega - die neue Notfall-App der Rega



Die Rega lanciert mit «iRega» eine kostenlose iPhone-Applikation, die bei einer Alarmierung auch gleich die Standortangaben

des Anrufers übermittelt. So kann bei Notfällen im In- und Ausland wertvolle Zeit gespart werden.

Erreicht ein Alarm die Rega, fragt die Einsatzzentrale als Erstes nach dem Standort des Anrufers. Diese Ortung ist aber oft nicht auf Anhieb möglich und es müssen weitere Abklärungen getroffen werden. Dadurch verstreichen allenfalls wichtige Minuten. Die neue Applikation «iRega» für das iPhone bietet hier Hilfestellung und unterstützt den Alarmvorgang.

«iRega» kann bei Notfällen in der Schweiz und im Ausland genutzt werden. Zwei Fingerklicks genügen, um Alarm auszulösen. Dabei werden sogleich die Koordinaten und zuvor in der Applikation abgespeicherte Personalien des Anwenders an die Rega übermittelt und eine Telefonverbindung mit der Einsatzzentrale wird hergestellt. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Alarmierenden leitet die Rega dann die Rettung ein.

Mit Testalarm den Ernstfall proben

Voraussetzung für die Verwendung von «iRega» ist die Aktivierung der Ortungsdienste in den iPhone-Einstellungen. Zudem muss das iPhone mit einer SIM-Karte ausgestattet sein und über den nötigen Signalempfang (GPS, WLAN, Mobilfunknetz) verfügen.

Damit der Ernstfall auch geprobt werden kann, stellt «iRega» ein Testalarmsystem bereit. Wei-